

Konfiguration der tiptel Yeastar S-Series IP-Telefonanlagen mit Provider EWE, Osnatel und swb

Stand 12.03.2018

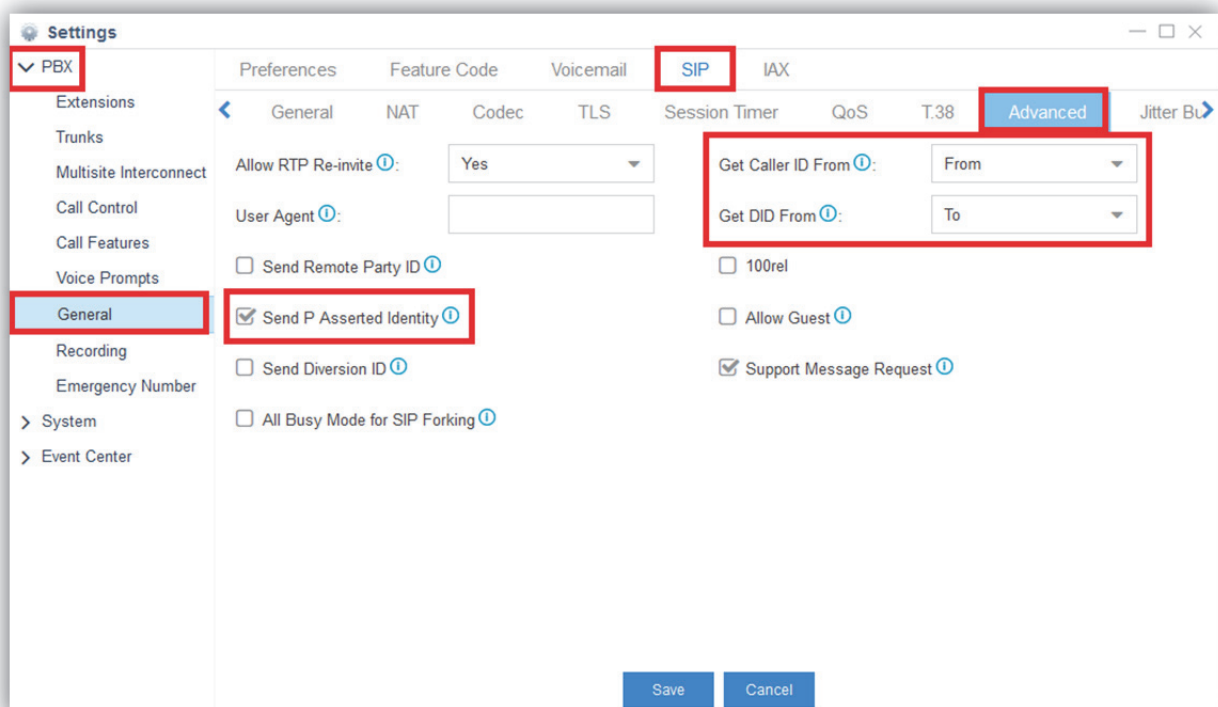
Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der S-Serie IP-Telefonanlagen des Herstellers Yeastar mit dem VoIP Anlagen Trunk des Anbieters EWE (<https://www.ewe.de/internet>), Osnatel (<https://www.osnatel.de/>) und swb (<https://www.swb-gruppe.de/internet>). Diese Anleitung wurde mit einem „EWE business DSL voice+“ Anschluss und einer Yeastar S20 erstellt. Die hier beschriebene Konfiguration ist auf allen Yeastar S-Serie Modellen und mit den „business DSL voice+“ Anschlüssen von Osnatel und swb identisch.

Erweiterte SIP-Einstellungen anpassen

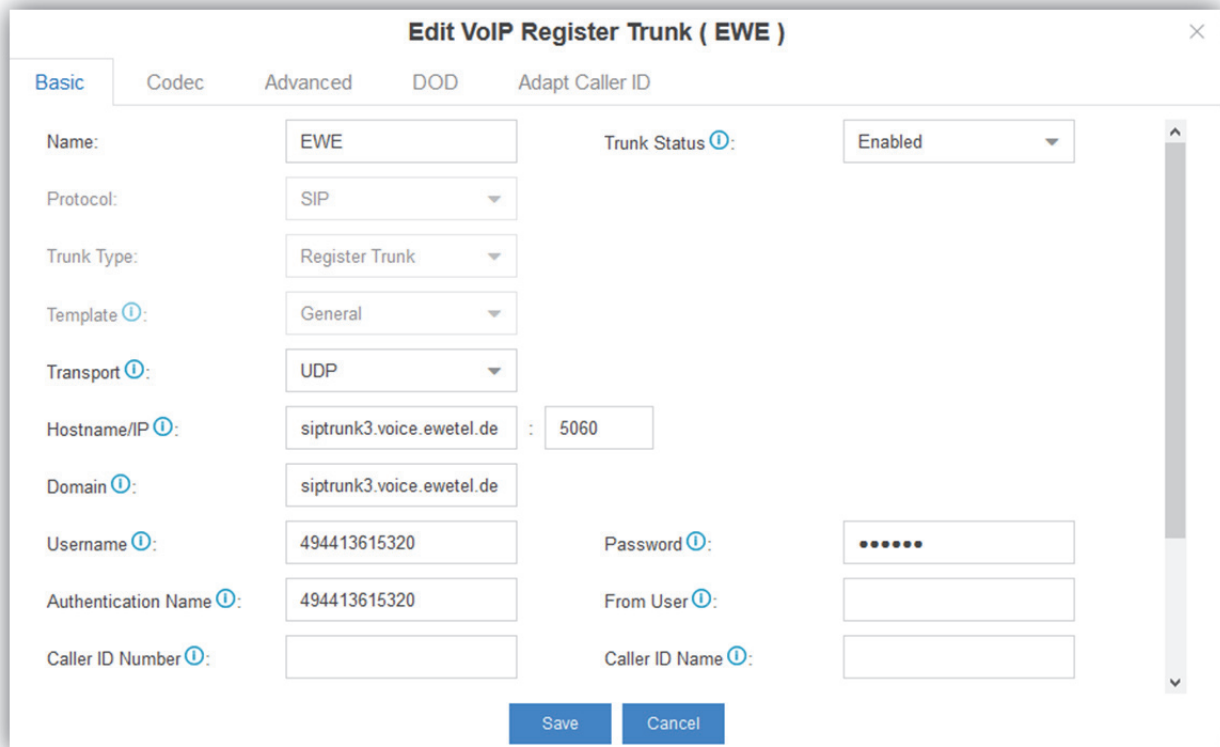
Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Settings“, dann klicken Sie im Auswahlménü „PBX“ auf den Punkt „General → SIP“ und dann den Reiter „Advanced“.

Stellen Sie hier „Get Caller ID From“ auf „From“, „Get DID From“ auf „To“, aktivieren „Send P-Asserted Identity“ und speichern die Einstellungen mit „Save“. Anschließend mit dem orangenen Feld „Apply“ die Funktion in Anwendung bringen.



Einrichtung der VoIP Verbindung

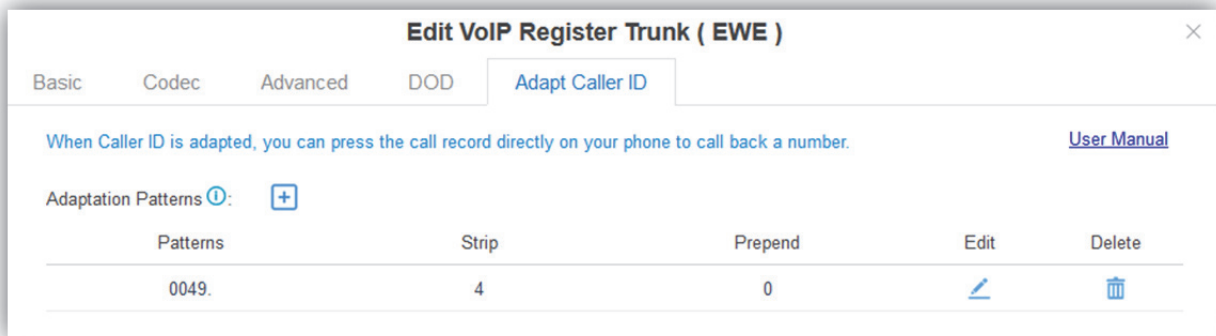
Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Settings“, dann klicken Sie im Auswahlmeneü „PBX“ auf den Punkt „Trunks“ und legen dann über „Add“ eine neue Verbindung an.



Provider Name:	Frei wählbar
Transport	UDP
Hostname/IP:	siptrunk3.voice.ewetel.de
Port:	5060
Domäne:	siptrunk3.voice.ewetel.de
Username:	Der vom Provider zugeteilte Benutzername.
Authentication Name:	Wie Username.
Caller ID Number	Frei lassen
Passwort:	Das vom Provider zugeteilte Passwort.
Vom User:	Frei lassen
Caller ID Name	Frei lassen
Trunk Status:	Hierüber können Sie den Account aktivieren oder deaktivieren.

Bei Anrufen aus einigen Netzen wird die Rufnummer des Anrufers im internationalen Format, also z.B. 004921024280 übermittelt. In der Regel funktioniert so die Zuordnung der Rufnummern zu einem Kontakt im Telefonbuch nicht. Das Rufnummernformat muss daher geändert werden.

Wählen Sie hierzu den Reiter „Adapt Caller ID“ an.

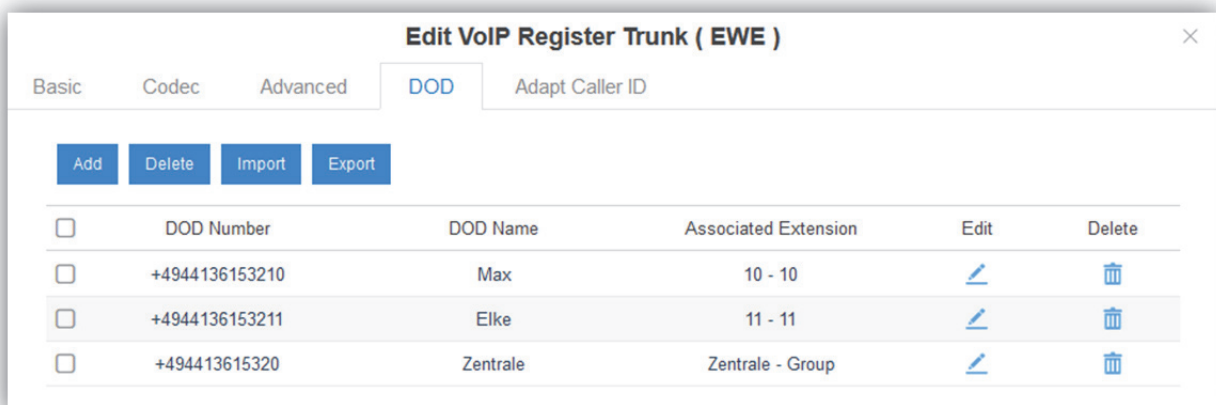


So wie abgebildet konfiguriert werden von allen Rufnummern, die mit 0049 beginnen die ersten vier Zeichen abgeschnitten und durch eine Null ersetzt. So wird aus internationalem Format 004921024280 nationales Format 021024280. Die Wandlung der Rufnummer kann hier individuell auf ihre Bedürfnisse und auf die Syntax der Rufnummern in ihrem Telefonbuch angepasst werden.

Einrichten der DOD-Einstellungen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Settings“, dann klicken Sie im Auswahlménü „PBX“ auf den Punkt „Trunks“ und wählen Sie dann über „ Edit“ die eingerichtete Verbindung an. Wählen Sie den Reiter „DOD“ aus.

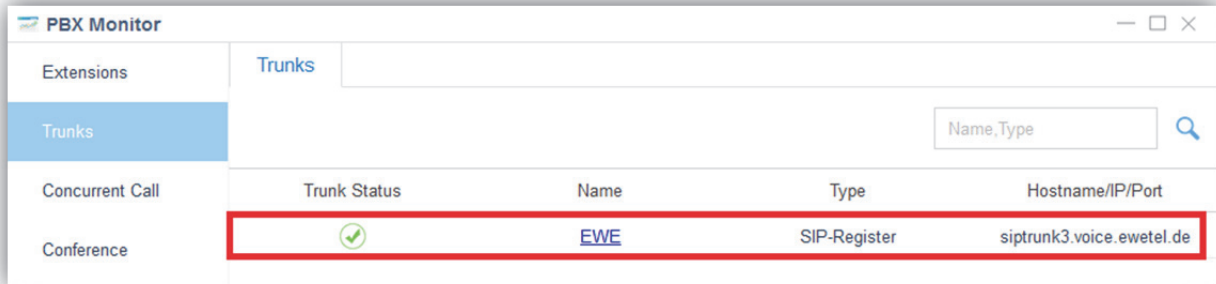
Über „Add“ legen Sie für alle Nebenstellen die Rufnummer fest, welche diese bei ausgehenden Gesprächen melden sollen.




Im abgebildeten Beispiel ist für die Nebenstelle 10 die Rufnummer 044136153210 und für die Nebenstelle 11 die Rufnummer 044136153211 als gehende Rufnummer eingerichtet. Alle Nebenstellen in der Rufgruppe „Zentrale“ übermitteln ausgehend die Rufnummer 04413615320.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Save“ und wählen danach die Schaltfläche „Apply“ an, damit die S-Serie die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche „“ und wählen Sie dann „PBX-Monitor“.



PBX Monitor				
Trunks				
Name, Type				
	Trunk Status	Name	Type	Hostname/IP/Port
		EWE	SIP-Register	siptrunk3.voice.ewetel.de

Der SIP-Trunk sollte jetzt unter „Trunks“ als registriert („grüner Haken“) angezeigt werden.

Rufnummernformat für eingehende und ausgehende Routen

Für eingehende Routen müssen die Rufnummern jeweils im internationalen Format mit +-Zeichen (z.B. +4921024280) eingetragen werden.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender und ausgehender Routen sind im Handbuch der S-Serie beschrieben.